

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Tag gegen Nuklearversuche

29. August 2024

Über fast acht Jahrzehnte hinweg wurden an über 60 Orten weltweit mehr als 2.000 Nuklearversuche durchgeführt.

Diese Versuche hinterließen eine Spur der Verwüstung, machten Land unbewohnbar und führten zu langfristigen Gesundheitsproblemen für die Menschen.

Jüngste Forderungen nach einer Wiederaufnahme von Nuklearversuchen zeigen, dass die schrecklichen Lehren der Vergangenheit in Vergessenheit geraten – oder ignoriert werden.

Am Internationalen Tag gegen Nuklearversuche muss sich die Welt geeint dafür aussprechen, mit dieser Praxis ein für allemal zu brechen.

Der Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen allein verbietet alle Nuklearversuche und ist ein unverzichtbares und verifizierbares Instrument zur Förderung der Sicherheit.

Er ist jedoch noch nicht in Kraft.

Im Namen der Opfer von Nuklearversuchen und im Namen kommender Generationen appelliere ich an alle Länder, deren Ratifikation für das Inkrafttreten des Vertrags erforderlich ist, ihn sofort und ohne Vorbedingungen zu ratifizieren.

Nehmen wir diese Hürde für die Menschheit und verbieten wir Nuklearversuche für alle Zeiten.
